

Hamburg 6, im Februar 1899.

[7640] P. P.

Hierdurch teilen wir Ihnen mit, dass die bisher bei Herren Károly & Liebmann in Hamburg erschienene

Illustr. Gerichts-Zeitung

in unsern Verlag übergegangen ist und von uns unter Beibehaltung der bisherigen Redaktion in unveränderter Weise fortgeführt werden wird.

Unsere Kommission haben wir

Herrn Otto Klemm in Leipzig,

der alle für uns eingehenden Bestellungen erledigen wird, übertragen.

Hochachtungsvoll

Expedition d. Illustr. Gerichts-Zeitung.

[7682] Wattencheid i/B., 7. Februar 1899.

P. P.

Meine seit 1894 am hiesigen Plage bestehende **Sortiments-Buchhandlung**, verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung bringe ich mit dem heutigen Tage in direkten Verkehr mit dem Buchhandel. Meine Kommission übernahm Herr Friedrich Schneider in Leipzig. Ich erbitte durch denselben Circulare, Prospekte, Plafate u. dgl., im übrigen wähle ich meinen Bedarf selbst.

Hochachtungsvoll

C. Gerwens.

Verkaufsanträge.

[7579] Eine kleine Gruppe gangbarer pharmazeutischer und naturwissenschaftlicher Werke sind, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, baldigst zu verkaufen.

Anfragen unter G. # 7579 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[7239] Ein alt eingeführter

Kalender-Verlag

ist sofort zu verkaufen. Kaufpreis und Zahlungsmodus äußerst kulant, da das Objekt nicht mehr in den übrig. Verlag paßt. Angeb. unter Nr. 7239 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[7393] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gangbaren, elegant u. modern ausgestatteten **Jugendchriften-Verlag** mit Vorräten, Verlagsrechten und dem gesamten Illustrationsmaterial. Der Kaufpreis beträgt 100 000 \mathcal{M} . Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gern weitere Auskunft.

Angebote und Gesuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[5403] Junger Verleger, mit Reisegeschäft vertraut, kann aus einem bekannten Verlage diese Abteilung des Geschäfts zum Inventurwerte erwerben. Anfragen bes. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. J. F. 5403.

17 theolog. Werke,

[7812] in Sa. ca. 3000 Bde., in 2. bis 7. A. 1862-74, zum Ord.-Preis von 5 \mathcal{M} bis 12 \mathcal{M} erschienen, en bloc für ca. 1800 \mathcal{M} oder in grösseren Posten billig verkäuflich.

Anfragen unter 7812 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[7839] **Numismatik.**

Restvorrat eines bekannten Münzenwerks ist billig abzugeben. Adressen von Reflektanten erbeten unter „Numismatik 7839“ durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[7102] **Für jüngere Kollegen,**

die sich selbständig machen wollen, wird äußerst günstige Gelegenheit in herrlicher Stadt nachgewiesen. 20 000 \mathcal{M} Anzahlung erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Umsatz 20-22 000 \mathcal{M} bei 6000 \mathcal{M} Reingewinn. Angebote unter S. M. 7102 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[493] Druckerei m. aml. Zeitg. u. Anwesen ist in fl. nordwestdeutsch. Stadt z. Preise v. ca. 90 000 \mathcal{M} abzugeben. Das Blatt ersch. wöchentl. 3mal u. ist parteil. Grundst. ist im Jahre 1887 neu erbaut. Verlangte Anzahl. ca. die Hälfte. Refl. bel. Angeb. u. S. D. 493 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. einzureichen.

[7201] Die Restauslagen einiger Verlagswerke, event. mit Verlagsrecht, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen. Angebote unter S. & V. 7201 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3740] Altes, bekanntes Antiquariat und Buchhandlung in großer Stadt Süddeutschlands wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft. Einsichtnahme in das Geschäft durch persönliches Arbeiten in demselben gewünscht. Angebote unter Nr. 3740 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[2436] Alte, vorzügl. geh. Buch-, Papier-, Kunst- u. Schreibmat.-Handlg. mit nur feinst. u. fest. Kundschaft Familienverh. halb. (Krankheit) zu verkaufen. Beste Lage in e. Stadt von ca. 6000 Einw. m. Realgymn., Pension. u. sonst. Anstalten u. groß. Fremdenverkehr (herrl. Platz am Rhein). Kaufpreis ca. 25 000 \mathcal{M} . Nur ernstl. Reflekt. werden berücksichtigt. Angebote unt. # 2436 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2982] Bei 7000 \mathcal{M} Anzahlg. ist in fl. pomm. Stadt gut eingerichtet. Druckerei m. Verlag e. unpart. Blattes zu verkaufen. 4000 \mathcal{M} Reingewinn jährlich. Preis 12 000 \mathcal{M} . Angeb. erb. u. S. L. 2982 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[7841] Ein kleines Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in einer mittleren Stadt Ostpreußens mit Garnison Umstände halber billig zu verkaufen. Angebote unter No. 7841 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.**Teilhaber gesucht.**

[5409] Der Besitzer e. altrenom. Familienblattes wünscht zu seiner persönl. Entlastung einen Gesellschafter aufzunehmen. Buchhdl. resp. kaufm. geschulte Herren, die über ein Vermögen v. mindestens 150 000 \mathcal{M} frei verfügen und durch Charakter u. Erziehung die Bürgschaft gedeihl. Einvernehm. bieten, wollen unter Darlegung ihrer Verhältnisse, eventl. Benennung e. Vertrauensperson Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. u. H. F. 5409 gelangen lassen.

[4719] Für einen wissenschaftlichen, seit ca. 15 Jahren bestehenden, unter vorzüglicher Leitung sich befindenden Verlag wird zum weiteren buchhändlerischen Ausbau ein tüchtiger Buchhändler als Sozios gesucht, der eine Einlage von ca. 50 000 \mathcal{M} machen kann. Das Unternehmen ist noch ganz bedeutender Entwicklung fähig und brachte im letzten Jahre bereits einen Reingewinn von ca. 14 000 \mathcal{M} .

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[7105] **Industrielle Weltfirma**

(Kunstdruckfach = Monopol = Artikel)

errichtet ein deutsches Zweiggeschäft

in Form einer Gesellschaft m. b. H.

Kapital 600 000 \mathcal{M} . Nettouutzen

ca. 15%.

Aufschluß über Beteiligung

unter

J. Z. 7105

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

[7627] Buchhändler, 35 Jahre, evang., mit Prima-Referenzen, im Druckereifach gut bewandert und auch kaufmännisch gebildet, sucht Beteiligung an nachweislich rentabler und flottgehender Verlagshandlung oder Druckerei in Baden oder Elsass. Gef. Anerbieten unter L. M. 1891 hauptpostlag. Karlsruhe i/B.

[7813] **Teilhaber-Antrag.**

Mit Kapital und Arbeitskraft sucht sich ein Buchhändler, Ende der vierziger Jahre, an irgend einem buchhändlerischen Geschäft zu beteiligen, oder einen Vertrauensposten zu übernehmen. Derselbe ist ein zuverlässiger Arbeiter von solidem und verträglichem Charakter und hat sein in gutem Ansehen stehendes früheres mittleres Sortiment mit bestem Erfolge geleitet. Reiche Erfahrungen, sowie vorzügliche Zeugnisse aus seiner Gehilfenzeit stehen ihm zur Seite. Gef. Angebote erbitte unter 7813 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[Z] [7687] In meinem Verlage erschien:

Das Gewerbegericht

Anhang: Kaufmänn. „Schiedsgerichte“.

Von

Hans Reichel.

— Preis 50 \mathcal{S} mit 33 $\frac{1}{3}$ % —

In Handels- und Gewerbekreisen lassen sich große Partien dieses vorzüglich geschriebenen Heftchens absetzen.

Herrnhut, 8. Februar 1899.

Gustav Winter.